

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 277 (1998)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kreml als grosser aussenpolitischer Erfolg gefeiert. Für Jelzin und die Regierung Tschernomyrdin war die Übereinkunft umso wichtiger, als die vergangenen 12 Monate für Russland eine ununterbrochene Reihe von Wechselbädern gebracht hatten:

In der ersten Runde der Präsidentschaftswahlen, am 16. Juni 1996, wäre Jelzin von Kommunisten-Chef Gennadi Sjuganow beinahe geschlagen worden – mit rund 35 Prozent der Stimmen gegenüber 32 Prozent für Sjuganow. 14,5 Prozent entfielen auf den früheren General Alexander Lebed, der sich im Wahlkampf für die Bekämpfung von Korruption und Kriminalität stark gemacht hatte. Taktisch geschickt sicherte sich Jelzin die

Unterstützung Lebeds, indem er ihn zum Nationalen Sicherheitsberater ernannte und gleichzeitig den unpopulären Verteidigungsminister Pawel Gratschow absetzte. Am 3. Juli gewann Jelzin die Stichwahl gegen Sjuganow mit 53,8 Prozent der abgegebenen Stimmen.

Unmittelbar vor dem zweiten Wahlgang erlitt der Präsident seinen dritten Herzinfarkt und verschwand danach – von wenigen kurzen Ausnahmen abgesehen – für Wochen von der Bildfläche, bis er Anfang November mit Erfolg operiert wurde.

Der Krieg in Tschetschenien belastete Russland zunehmend stärker. Erst die Rückeroberung der tschetschenischen Hauptstadt Grosny durch die Rebellen

am 6. August bewirkte den Umschwung: Nachdem sich die russische Armee als unfähig erwiesen hatte, die Aufständischen wieder zu vertreiben, und stattdessen zu einem Grossangriff auf die Stadt ansetzte, intervenierte Lebed. Der Ex-General vereinbarte mit dem Militärführer der Rebellen, Aslan Maschadow, einen Waffenstillstand und den beiderseitigen Truppenabzug aus Grosny, der bis zum 31. August vollzogen wurde. Russland und die Tschetschenen erklärten den Krieg für beendet; schätzungsweise 30 000 Menschen hatten ihr Leben verloren, seit sich Jelzin Ende 1994 für eine gewaltsame Lösung des Konflikts entschieden hatte. Moskau und die Tschetschenen vereinbarten

**Die Papeterie
mit der grossen
Auswahl und der
freundlichen
Bedienung.**



ZELLWEGER
Papeterie + Bürobedarf
Inh. witzig bürobedarf AG

Platz 7, CH-9100 Herisau
Telefon 071 351 10 36
Telefax 071 352 40 78

FAHNEN ROHR
FAHNENFABRIKATION - VERMIETUNG



FAHNEN ROHR
HAUPTSTRASSE 59
9213 HAUPTWIL TG
TEL. 071 422 33 31
FAX 071 422 20 86

**FAHNEN - FLAGGEN
MASTEN - HALTER
BEFLAGGUNGZUB.
DIREKTVERKAUF
FABRIK. + VERLEIH**

Hotel Metzgerei ANKER Teufen

Nähe Bahnhof

Gediegene Räume für Familienanlässe
Moderne, ruhige Zimmer
alle mit TV und Telefondirektwahl
Bekannt für erstklassige Küche

Familie Willi Höhener
Tel. 071/333 13 45
Fax 071/333 46 89

Appenzeller Spezialitäten
Mostbröckli
Pantli

Familie Ernst Höhener
Tel. 071/333 27 55
Fax 071/333 27 46